

(Read download) mord nonstop

## mord nonstop

Von Mark Rinasky

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #452856 in eBooksVerffentlicht am: 2012-02-01Erscheinungsdatum: 2012-02-01File Name: B00743N87S | File size: 44.Mb

**Von Mark Rinasky : mord nonstop** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised mord nonstop:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Thriller "ohne W. und A., kompromisslos engagiert"Von eBooksThomasMark Rinasky verschttet die Realitt. "mord nonstop": sarkastischer Thriller von moralischem Autor. In Echtzeit.Die Stadt brennt. Die Schnen und Reichen von Berlin werden aufgemischt. Robert Paas (Sternzeichen: Skorpion) ist ein echter Held! Er erzht die Geschichte vom berdruss und von seinen durchgeknallten Morden. Und er karikiert die de Society-Kultur der Hauptstadt. Du bist ich und ich bin du, bist du schwul oder ich nur cool? Auf jeden Fall bist du fast tot. Kafka ist die einzige Person in Roberts

Leben, vor der er sich frchtet. Sagt er. Wre da nicht noch Scarlet (mit einem t!) Scarlet hasst die Berge und Gott. Und Robert. Lustig, fragmentarisch, explosiv. Wirklichkeit 1 : 1 und doch fremd. Nicht ganz leichte Kost. Wann kommt da mehr? BILD dir deine Meinung. Jetzt und hier: mord nonstop6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einblicke in das Seelenleben eines Serienkillers Von Lydia Carmin Ich habe dieses Buch an zwei Nachmittagen verschlungen. Einmal angefangen zu lesen, kann man wirklich nicht mehr aufhren: es ist so komisch, so schrg! Der Autor schafft es, interessante Einblicke in das Kranke und zerrissene Seelenleben des Serienkillers zu vermitteln. Auf dem Weg nach Sddeutschland beendet Robert Paas die Beziehung zu seiner Lebensgefhrtin Scarlet. Eine Existenzkrise beginnt, der Auftakt zu einer Reise in die Abgrnde einer berspannten und absonderlichen Seele, eine Reise, die ber Kln nach Berlin fhrt, um nach einer Kette von Morden ... (ok, hier darf ich nicht zuviel verraten) ... Ob beim Friseur, im Taxi oder auf der Strae, ob in der Diskothek, im Restaurant oder in der Nachtbar: Die Fratze des Exzentrikers wird immer gelungen in Szene gesetzt. Aber man muss stellenweise schon starke Nerven haben, um die Mordszenen und abgrndigen Gedankengnge zu ertragen (von der Mitte der Story an schiebt und sticht sich Paas von einer Person zur nchsten). Also nichts fr schwache Gemter! Immerhin gelingt es dem Autor dann doch, die Balance zwischen Komik und Grausamkeit zu halten. Das Buch schockiert und amsiert. So musste ich an einigen Stellen wirklich laut lachen. Das Ende hat mich persnlich sehr berrascht und regt zum Nachdenken an. Einen Stern ziehe ich ab, weil das Buch fr einen Roman zu schnell endet. Dennoch: absolut lesenswert. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Geisterbahn im Schnelldurchlauf Von Durden Robert Paas ist ein ziemlicher Unsympath und zu allem berfluss bringt er im 80er-Jahre-Yuppie-Gedenk-Ambiente hobbymssig Leute um. Muss das denn sein? Ja, es muss. Erscheint die Thematik auf den ersten Blick ein wenig durch American Psycho und Konsorten ausgelutscht, entpuppt sich dieser Mini-Roman doch noch als echte berraschung und das erbaulicherweise nicht nur fr Anhnger des Ekelmord-Genres. Gemetzelt wird hier zwar ordentlich und es fliebt auch das Blut nicht zu knapp. Viel Blut! Aber nicht zum Selbstzweck. Wo andere Romane, die sich an den seelischen Abgrnden eines Serienmrders abarbeiten, sich mit einer oft wahllos erscheinenden Anneinanderreihung von Mordszenen frher oder spter selbst die Luft abdrcken, steht hier alles dort, wo es sein muss. Durch die berschaubare Lnge und das wirklich affenartige Erzhltempo liest sich das Machwerk prima in einem Rutsch durch. Die atemlose Erzhlweise erinnert stilistisch ein wenig an den guten alten Hunter S. Thompson: Eine irre Geisterbahnfahrt im Schnelldurchlauf mit ordentlich subtilem Humor, die den Leser oft kopfschttelnd mit der Frage stehen lsst, wer sich so eine kranke S\*\*\* ausdenkt. Dass der Protagonist selbstredend dem Substanzenkonsum nicht abgeneigt ist, mag dem ein oder anderen notorischen Klischeeverweigerer vielleicht ein Dorn im Auge sein, ist aber fr eine solche Story wohl unvermeidlich. Auch die Krze ist in Ordnung, obwohl man dann am Ende doch gerne noch weitergelesen htte, was allerdings im Grunde jeden guten Roman auszeichnet. Das ist natrlich Geschmackssache, da ich eher Abstand von 500 Seiten Wlzern halte, kam mir dieses schmale Bndchen gerade recht und die geradlinige Erzhlweise macht das Buch zu einer wirklich kurzweiligen Lektre. Der Autor lsst den Protagonisten erfreulicherweise lustig vor sich hinwursteln, ohne sich in seitenlangen Elegien ber die Hintergrnde des kranken Charakters zu ergehen. Hier zeigt sich sehr schn, dass nicht immer alles ausbuchstabiert werden muss und dem geneigten Leser auch durchaus die Chance gegeben werden kann, seine eigenen Schlsse zu ziehen, ohne dass die Story damit etwas verlieren wrde. Im Gegenteil empfand ich es als sehr angenehm, nicht gleichzeitig eine tiefenpsychologische Deutung aufs Auge gedreht zu bekommen. Die Handlungen des lupenreinen Psychopathen sprechen hier tatschlich fr sich. Trotz der teilweise doch recht drastischen (!) Szenen, bleibt beim Lesen dadurch eine gewisse Leichtigkeit erhalten, die das Ganze allerdings eher noch entsetzlicher erscheinen lsst als es zu entschrfen. Es wird fast als eine bodenlose Dreistigkeit wahrgenommen, dass die Abmurkserei mit einer solch nchternen Selbstverstndlichkeit prsentiert wird. Kalt, hart, schnell ist der Eindruck, der gnadenlos und ohne Verschnaufpause bis zum Ende durchgehalten wird. Der humoristische Unterton setzt dem Irrsinn die Krone auf und man ekelt sich manchmal fast ein wenig vor sich selbst, dass man sich dadurch tatschlich sehr gut unterhalten fhlt. Der Leser wird durch dieses Buch herausgefordert und das ist gut so. Wer aufmerksam genug ist, um auch die leisen Zwischentne des Romans wahrzunehmen, wird sich ebenso an der Lektre erfreuen knnen wie jemand, der einfach nur einen Nachmittag lang gut unterhalten werden will. Durch seinen kompromisslosen, etwas kuriosen Stil hat man es hier jedenfalls mit einem Buch weit abseits vom Mainstream-Geschreibsel zu tun. Das ist nicht jedermanns Sache, wer sich gerne seichte Schnwetterromane zu Gemte fhrt, wird wenig mit diesem Buch anfangen knnen. Auch ber den schnrkellosen Plot kann wohl gestritten werden, sicher ist dennoch, dass das Buch stilistisch ganz groes Kino ist. Schon nach den ersten Stzen ist klar, dass hier jemand mit enormem sprachlichem Feingefhl am Werk ist. Es wird eben nicht simpel eine nach Vermarktbarkeitskriterien zusammengehauene Geschichte runtergespult, sondern Literatur geschrieben. Das ist ein kleiner, aber feiner Unterschied, der sich leider manchmal nicht bis zu den groen Verlagen durchgesprochen zu haben scheint. Lange Rede, kurze Botschaft: Htten Bret Easton Ellis und Loriot ein gemeinsames Kind, wrde es wohl hnlich groteske Romane schreiben. Oder zumindest lesen.

Kurzbeschreibung Schneller Cut auf die Wirklichkeit: ein Geraus, Adrenalin, Stimmen. Echos rollen. Er ldt seine

Waffe durch. Wozu? In einem Haus, in dem man niemanden kennt, gibt es keine Feinde. Oder doch? Die Geschichte umreißt ein halbes Jahr deutscher Wirklichkeit: Während ein Serienkiller im Bannkreis seiner grotesken Arrangements agiert, operiert eine bislang unbekannte Terrorgruppe im Namen von Wahrheit, Krieg und Untergang. Ein Overkill-Kommando. Mord nonstop ein Mix aus Hardcore, irrwitzigen Dialogen und Szenen des finalen Verfalls einer Gesellschaft, die ihren moralischen Kompa verloren hat. Galgenhumor postmodernen Erlebens, aber auch Situationskomik: ideenreich, paradox und von bizarrer Brutalität. Atemlos. Dieser Kurzroman, der die literarische Popkultur ad absurdum führt und sämtliche Konventionen hinter sich lässt, bricht unwiderruflich mit der traditionellen herkömmlichen Erzählweise. Die sprachliche Dynamik folgt einem Tempo, das neu ist in der Literatur. Eine Grotteske in rasendem Takt. Ein Distanzbruch. Ein Schemasturz. Schneller Cut auf die Wirklichkeit: ein Geräusch, Adrenalinstoß, Stimmen. Echos rollen. Er lüftet seine Waffe durch. Wozu? In einem Haus, in dem man niemanden kennt, gibt es keine Feinde. Oder doch? Die Geschichte umreißt ein halbes Jahr deutscher Wirklichkeit: Während ein Serienkiller im Bannkreis seiner grotesken Arrangements agiert, operiert eine bislang unbekannte Terrorgruppe im Namen von Wahrheit, Krieg und Untergang. Ein Overkill-Kommando. Mord nonstop ein Mix aus Hardcore, irrwitzigen Dialogen und Szenen des finalen Verfalls einer Gesellschaft, die ihren moralischen Kompa verloren hat. Galgenhumor postmodernen Erlebens, aber auch Situationskomik: ideenreich, paradox und von bizarrer Brutalität. Atemlos. Dieser Kurzroman, der die literarische Popkultur ad absurdum führt und sämtliche Konventionen hinter sich lässt, bricht unwiderruflich mit der traditionellen herkömmlichen Erzählweise. Die sprachliche Dynamik folgt einem Tempo, das neu ist in der Literatur. Eine Grotteske in rasendem Takt. Ein Distanzbruch. Ein Schemasturz.